
05. Januar 2017

Pressebericht Nr. 03 / 2017

Ausblick der Gemeinde Saterland auf 2017

Folgende besondere Projekte sind in 2017 vorgesehen:

Neue Wohnbaugebiete und Gewerbeflächen

Die Schaffung neuer Baugebiete in Sedelsberg und Ramsloh, sowie neuer Gewerbeflächen im Saterland stehen 2017 auf der Agenda. Ein angemessenes und ausreichendes Angebot der Gemeinde an Gewerbebauland ist Voraussetzung für weitere wirtschaftliche Entwicklung.

Erste Stromtankstelle in Saterland

In Ramsloh an der Marktstraße wird in Kürze eine Stromtankstelle installiert. Im Saterland können also in Zukunft Elektroautos betankt werden. Die Gemeinde Saterland leistet dafür einen Baukostenzuschuss für den Netzanschluss. Eigentümer und Betreiber wird die EWE sein. Mit diesem Projekt fördert die Gemeinde Saterland die Elektromobilität, wodurch das Klima und die Umwelt geschont werden sollen.

Ausbau von Wirtschaftswegen, Sanierung von Straßen

Auch in 2017 hofft die Gemeinde Saterland, Fördergelder für die Erneuerung und den Ausbau von Wirtschaftswegen zu be-

kommen. Nachdem im vergangenen Jahr die Brandstraße und die Straße Hoheberg mit Hilfe der Förderung erneuert werden konnten, möchte die Gemeinde die Gunst der Stunde nutzen und auch in diesem Jahr versuchen, Fördergelder für weitere Wirtschaftswegen zu bekommen. Dies ist eine große Chance, die Beitragslasten für die Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch den Eigenanteil der Gemeinde erheblich zu verringern.

Neben den möglichen Erneuerungen von Wirtschaftswegen sollen auch die Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen für das Straßennetz Saterlands intensiviert werden. Das größer und natürlich auch älter werdende Straßennetz erfordert vermehrt Mitteleinsatz. Hier soll dann künftig auch nachhaltig saniert werden, da „Flickschusterei“ maximal nur immer kurze Erfolge bringt und somit letztendlich auch nicht wirtschaftlich ist. In 2017 ist hier beispielsweise die Sanierung eines sehr schlechten Teilstückes der Klosterstraße in Bokelesch vorgesehen.

Für die Unterhaltung der Straßen und Wege plant die Gemeinde nach der Entwurfsfassung des Haushaltes in 2017 insgesamt 420.000 € ein. Mit 250.000 € fließt 2017 allerdings der größte Teil der Mittel in die Sanierung der ehemaligen Kreisstraßen, die im Rahmen der Umstufungsvereinbarung mit dem Landkreis Cloppenburg durch die Gemeinde zu übernehmen sind. Diesen Betrag erhält die Gemeinde vom Landkreis.

Einweihung des Radweges an der K 329, Sater Landstraße

Der Radwegbau an der Sater Landstraße (K 329) in Strücklingen konnte 2016 größtenteils abgeschlossen werden. Anfang 2017 sind lediglich noch Restarbeiten zu erledigen. Die offizielle Einweihung wird voraussichtlich im Frühjahr stattfinden. Mit der Fertigstellung dieses Gemeinschaftsprojektes mit der Gemeinde Barßel und dem Landkreis Cloppenburg wird dann eine lange fehlende Radwegelücke der Deutschen Fehnroute ge-

geschlossen. Das Investitionsvolumen der Maßnahme beläuft sich auf ca. 1,15 Mio. €.

Beschaffung/Auslieferung von Feuerwehrfahrzeugen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 11.05.2016 wurde für die Ortsfeuerwehr Scharrel ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) in 2016 in Auftrag gegeben. Die Auslieferung wird Mitte des Jahres 2017 erwartet. Das HLF 20 ist das letzte Fahrzeug, das nach dem Brand des Feuerwehrhauses in Scharrel im Oktober 2013 ersatzbeschafft werden muss.

Neubau eines zusätzlichen Kindergartens / einer Kinderkrippe

Als größtes und recht dringliches Projekt für das Jahr 2017 dürfte der Neubau eines Kindergartens / einer Kinderkrippe in der Gemeinde anstehen. Die vorläufigen Bedarfsmeldungen für das kommende Kindergartenjahr machen deutlich, dass dieser Schritt unausweichlich ist; dessen ist sich die Gemeinde bewusst. Der neue Kindergarten wäre mit mindestens einer Regelgruppe zuzüglich einer Krippengruppe einzurichten. Für den Neubau des Kindergartens inklusive Erwerb eines Grundstücks sind bisher Mittel in Höhe von 1,1 Mio. € im Entwurf des Haushalts 2017 geplant. Angedacht ist ein Standort im Gemeindeteil Ramsloh, da hier nach den Meldungen der größte Bedarf an Plätzen besteht. Die Gemeinde wird sich dem Bedarf stellen, ihre seit Jahren bewiesene Familienfreundlichkeit fortsetzen und die sicher wieder deutliche Kraftanstrengung meistern. Die Förderprogramme von Bund, Land und Landkreis werden hierbei natürlich eine Hilfe sein.

Sanierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen Freizeitbad

Im Bereich des Freizeitbades sind stets umfangreiche Erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchzuführen, so auch in

den nächsten Jahren. Bei den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in 2016 waren auch schon die Umkleide- und Sanitärräume betroffen. Hier sind allerdings weitere Schritte zu tun, auch um die Attraktivität des Bades für die Besucher zu erhalten. So sind nach rund 35 Jahren sukzessive die Umkleideschränke und die Kabinen zu erneuern bzw. die Räumlichkeiten weiter zu sanieren. Damit der Badebetrieb reibungslos weitergeführt werden kann, werden die Maßnahmen über drei Jahre verteilt durchgeführt. In 2017 steht die Renovierung der Herren-Wechselzellen an. In den Folgejahren stehen dann nach und nach die Damen-Wechselzellen, die Sammelumkleideräume und der Barfußgang auf dem Sanierungsplan. Der Abschluss soll dann in 2019 sein.

Insgesamt stellt die Gemeinde für Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen im Freizeitbad im Entwurf des Haushaltes über 120.000 € in 2017 bereit.

Erneuerung Trennvorhänge Sporthalle Ramsloh

Die beiden über 40 Jahre alten Trennvorhänge in der Sporthalle in Ramsloh sind seit einiger Zeit erneuerungsbedürftig. Der Auftrag für neue Trennvorhänge wurde bereits in 2016 vergeben. Die Installation wird Anfang 2017 erfolgen. Die Auftragssumme beläuft sich auf über 50.000 €.

Außenanlagen der Grundschulen

Die Grundschule Ramsloh sollte bereits in 2016 ein neues Spielgerätehaus erhalten; ferner sollte dort ein Bolzplatz angelegt werden. Aus Zeitgründen waren die Projekte aber bislang nicht umsetzbar, so dass sie erst 2017 zum Abschluss gebracht werden können. Mittel dafür sind in Höhe von 38.000 € erforderlich.

Bei der Marienschule in Strücklingen soll die Gestaltung des Außengeländes inklusive der Ausstattung mit neuen Spielgeräten in 2017 zum Abschluss gebracht werden. In 2016 und 2017 sind hierfür insgesamt fast 37.000 € vorzusehen.

Sanitärgebäude am Maiglöckchensee in Scharrel

In 2016 wurde durch den Bürgerverein Scharrel mit der Renovierung des Sanitärgebäudes am Maiglöckchensee begonnen. Hier ist zunächst der Kioskbereich renoviert worden. In einem zweiten Schritt wird der Verein in 2017 die Toiletten- und Duschräume sanieren. Hierfür werden durch die Gemeinde 30.500 € für 2017 kalkuliert.

Einige der genannten Projekte sind noch im Rahmen der Haushaltsmittel aus 2016 zu finanzieren. Im Übrigen wird der Haushaltsplan 2017 mit dem Investitionsprogramm 2016 bis 2020 durch den Rat voraussichtlich in seiner ersten Sitzung des neuen Jahres am 23. Januar 2017 beschlossen.

Hubert Frye